

Bezirksgericht Schwyz
Einzelrichter/in
Rathaus
Postfach 60
6431 Schwyz

Gesuch um Konkursöffnung (Insolvenzerklärung)

Gesuchsteller/-in

Name		Vorname	
Geburtsdatum:		Heimatort/Nationalität:	
bevormundet	ja: <input type="checkbox"/>	nein: <input type="checkbox"/>	wenn ja, Vormund:
Strasse/Nr.:		PLZ/Ort:	
Telefon-Nr.:		Mobiltelefon-Nr.	
Zivilstand:		Beruf:	
Übersetzer/in erforderlich?		<input type="checkbox"/> Ja Sprache:	<input type="checkbox"/> Nein

Rechtsbegehren

Ich erkläre mich hiermit zahlungsunfähig und beantrage die Konkursöffnung über mich selber gemäss Art. 191 SchKG.

Angaben zur Zahlungsunfähigkeit und zur Aussicht auf Schuldenbereinigung

1. Personen, welche im gleichen Haushalt wohnen

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Verwandtschaftsverhältnis:

2. Einkünfte pro Monat

Erwerbseinkommen (netto, samt 13. Monatslohn, Gratifikation, Nebenerwerb, Spesen)

Gesuchsteller/-in:	Ehegatte:

Vermögensertrag

Gesuchsteller/-in:	Ehegatte:

Versicherungsleistungen (wie AHV, IV, Arbeitslosengeld, Krankengeld etc.)	
Gesuchsteller/-in:	Ehegatte:

Sonstige Einkünfte (wie Unterhaltsbeiträge, Kostgeld etc.)	
Gesuchsteller/-in:	Ehegatte:

3. Auslagen pro Monat

Mietzins	
Gesuchsteller/-in:	Ehegatte:

Hypothekarzinsen/Liegenschaftsunterhalt	
Gesuchsteller/-in:	Ehegatte:

Krankenkassenbeiträge		
Gesuchsteller/-in:	Ehegatte:	Kinder:

Fahrt zur Arbeit	
Gesuchsteller/-in:	Ehegatte:

Auswärtige Verpflegung	
Gesuchsteller/-in:	Ehegatte:

Unterhaltsbeiträge	
Gesuchsteller/-in:	Ehegatte:

Schuldzinsen für Kredite	
Gesuchsteller/-in:	Ehegatte:

Andere Auslagen	
Gesuchsteller/-in:	Ehegatte:

4. Vermögenswerte (Gesuchsteller/-in und Ehegatte)

(Wert per Einreichung des Gesuchs)

Sparhefte, Bankkonten, Wertschriften etc.		Wert:				
Motorfahrzeug	Typ:		Baujahr:		Wert:	
Lebensversicherungen	Gesellschaft:				Rückkaufswert:	
Liegenschaften	Adresse:				Verkehrswert:	

5. Schulden

Name Gläubiger:	Adresse:	Betrag:	Grund der Schuld:

6. Frühere Konkursöffnungen

Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>
Wenn ja, wo und wann:	

7. Begründung für die Angabe der Insolvenzerklärung

--

Allgemeine Hinweise

- Das Gesuch ist der Kanzlei des Bezirksgerichts Schwyz vollständig ausgefüllt, persönlich abzugeben oder postalisch einzureichen. Danach wird ein Kostenvorschuss von Fr. 3'500.00 verlangt und es ergeht ein Nichteintretensentscheid, falls dieser nicht geleistet wird.
- Nebst dem Betrag von Fr. 3'500.00 für den Kostenvorschuss müssen genügend weitere verwertbare Aktiven vorhanden sein, damit das Gesuch gutgeheissen werden kann. Das Insolvenzbegehren eines Schuldners, welcher weiss, dass die Konkursmasse keine Aktiven aufweisen würde, ist rechtsmissbräuchlich.
- Unvollständige Angaben und fehlende Belege können zur Abweisung des Gesuchs führen.
- Der Richter eröffnet den Konkurs nur, wenn keine Aussicht auf eine Schuldenbereinigung nach den Art. 333 ff. SchKG besteht, weshalb die gesuchstellende Partei zumindest mit ihren Gläubigern Gespräche über eine Schuldensanierung geführt haben muss.

Wichtig:

- Das Gericht empfiehlt dringend, sich vorgängig bei der Fachstelle Schuldenberatung zu informieren, damit verhindert werden kann, dass das Begehren infolge Rechtsmissbrauchs abgewiesen werden muss.
- **Rechtsmissbrauch** liegt u.a. dann vor, **wenn nebst dem zu leistenden Kostenvorschuss von Fr. 3'500.00 keine weiteren Vermögenswerte vorhanden sind.**

Einzureichende Unterlagen

- Lohnausweis (mit sämtlichen Lohnbestandteilen) über das laufende Jahr (bzw. für Selbständigerwerbende die letzten zwei Jahresabschlüsse) sowie die Belege zu den weiteren Einkünften
- Belege zu jeder geltend gemachten Auslagen-Position (siehe „Auslagen pro Monat“)
- letzte Steuererklärung mit allen Beilagen
- letzte Berechnung zur Steuerveranlagung (Formular des Steueramtes)
- aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister

Ich erkläre, dass meine Angaben vollständig und richtig sind und dass ich obgenannte Hinweise, insbesondere zum Rechtsmissbrauch, zur Kenntnis genommen habe:

Datum	Unterschrift